

# Digitale Schweiz zu wenig weiblich

Seit Jahren gehört die Schweiz zu den Top Ten der digitalen Welt. Ausruhen liegt aber nicht drin. **Andere Staaten schlafen nicht, verbessern ihre Wettbewerbsfähigkeit.**

Das zeigt die Rangliste der digitalen Champions der Lausanner Kaderschmiede IMD. Im World Digital Competitive Index 2020 fällt die Schweiz vom 5. auf den 6. Rang zurück. Vor

allem Firmengründungen könnten schneller gehen.

Marc Walder (55), CEO von Ringier und Gründer von Digitalswitzerland, fühlt sich an seine Schulzeit erinnert, als die Weltrangliste zur digitalen Wettbewerbsfähigkeit veröffentlicht wird: **«Heute haben wir das Zeugnis für die Arbeit von Digitalswitzerland bekommen.»**

Es gibt nicht in allen Bereichen Bestnoten. So etwa gibt es zu wenige weibliche Forschende. Und Nachholbedarf beim E-Voting oder dem elektronischen Patientendossier.

Hinter den führenden Nationen USA und Singapur liegt neu Dänemark auf Rang 3 und hat damit Schweden verdrängt. Auch vor der Schweiz liegt Hongkong. CHRISTIAN KOLBE